E85

Beitrag von „Thomas111“ vom 1. Juli 2008 um 19:55

Hallo liebe Gemeinde,

habe gestern bei der ARD einen Bericht gesehen über E85, ist ja nichts besonderes, jedoch gibt es viele Leute die es entweder pur oder im Gemisch 50:50 tanken.
Und jetzt die Frage an alle die richtig Ahnung haben, was haltet ihr davon???
Die hatten ja auch einen Experten da, der meinte das man ohne Bedenken beimischen könnte, auch ohne teuren Umbau, das einzigste was passieren könnte das Schläuche usw. irgendwann mal hops gehen könnten, aber das selbe haben sie ja damals auch beim Biodiesel erzählt. Nicht das jetzt jemand denkt ich würde den Versuch machen bei meinem Dicken, es ist nur mal interessehalber.

Gruß Thomas

Beitrag von „Blackhawk“ vom 1. Juli 2008 um 20:04

> Zitat von Thomas111
>
> Hallo liebe Gemeinde,
>
> habe gestern bei der ARD einen Bericht gesehen über E85, ist ja nichts besonderes, jedoch gibt es viele Leute die es entweder pur oder im Gemisch 50:50 tanken.
> Und jetzt die Frage an alle die richtig Ahnung haben, was haltet ihr davon???
> Die hatten ja auch einen Experten da, der meinte das man ohne Bedenken beimischen könnte, auch ohne teuren Umbau, das einzigste was passieren könnte das Schläuche usw. irgendwann mal hops gehen könnten, aber das selbe haben sie ja damals auch beim Biodiesel erzählt. Nicht das jetzt jemand denkt ich würde den Versuch machen bei meinem Dicken, es ist nur mal interessehalber.
>
> Gruß Thomas
>
> Alles anzeigen

Forget ist

E85 ist **Ethanol-Kraftstoff** (ein klopffester Ottokraftstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 104 ROZ)

Damit wirst Du beim Diesel nicht weit kommen

Beitrag von „Thomas111“ vom 1. Juli 2008 um 20:09

mir ging es ja auch nicht um einen Diesel sondern allgemein darum, auch nicht unbedingt auf einen T bezogen

---

Beitrag von „Blackhawk“ vom 1. Juli 2008 um 20:13

> Zitat von Thomas111
>
> mir ging es ja auch nicht um einen Diesel sondern allgemein darum, auch nicht unbedingt auf einen T bezogen

na dann

Der Motor sollte auf den Betrieb schon vorbereitet sein.
Ich würde beim Fahrzeughersteller anfragen, ob der Motor für den Betrieb mit E85 geeignet ist.

Siehe auch da: http://de.wikipedia.org/wiki/Ethanol-Kraftstoff

---

Beitrag von „PoldyA4“ vom 1. Juli 2008 um 20:18

> Zitat von Blackhawk
>
> Forget ist
>
> E85 ist **Ethanol-Kraftstoff** (ein klopffester Ottokraftstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 104 ROZ)
>
> Damit wirst Du beim Diesel nicht weit kommen
>
> Alles anzeigen

WOW!! mindestens 104 Oktan. Da ist VPower und Ultimate mit 100 ja ein Sch... gegen

---

Beitrag von „Thomas111“ vom 1. Juli 2008 um 20:59

> Zitat von Blackhawk
>
> na dann
>
> Der Motor sollte auf den Betrieb schon vorbereitet sein.
> Ich würde beim Fahrzeughersteller anfragen, ob der Motor für den Betrieb mit E85 geeignet ist.
>
> Siehe auch da: http://de.wikipedia.org/wiki/Ethanol-Kraftstoff
>
> Alles anzeigen

und das waren die Motoren eben nicht, da gab es in Hamburg irgendeinen Tankstellenpächter mit im Beitrag, der auch darüber erzählte, Autos können angeblich ohne teure Umrüstung

einfach 50% Benzin und die andere Hälfte einfach E85 drauf, und die Kisten fahren.....man wartet eben nur auf irgendwelche Langzeitwirkungen.

Beitrag von „dschlei“ vom 1. Juli 2008 um 21:13

Wenn man aber bedenkt, dass bei euch in Deutschland laerm um E10 gemacht wird, geht E85 sicherlich nicht. VW erlaubt hier fuer seine Fahrzeuge E20. so weit ich weiss koennen nur verschiedene Fahrzeuge von GM und Ford E85 fahren, was hier an allen tankstellen zu haben ist! Wenn VW das erlauben wuerde, waere das sehr gut, da E85 nur etwa 1/3 soviel kostet wie Super.

Beitrag von „FrankS“ vom 1. Juli 2008 um 22:29

Wenn E85 oder anderer Bio-Kraftstoff aus Abfallprodukten der Nahrungsmittelherstellung gewonnen wird, ist es sicher eine gute Idee.
Wenn aber im Moment der Preis für Mais und Getreide weltweit steigt, weil es für die westliche Welt billiger ist, Mais im Auto zu verbrennen als Öl, dann kann ich nichts positives am ‚Öko‘ Kraftstoff finden.

Gruß

Frank

Beitrag von „Lollo050968“ vom 2. Juli 2008 um 08:22

Wir beliefern die Fahrzeugbauer, die die Tankfahrzeuge herstellen. Wenn ich sehe wie agressiv E85 zu den Dichtungen ist, kann ich mir nicht vorstellen, dass man diese Sorte ohne spezielle Umrüstung fahren kann. Wir haben da am Anfang riesen Probleme gehabt.

Gruß

Lollo

Beitrag von „wolve“ vom 2. Juli 2008 um 09:03

> Zitat von FrankS
>
> ...
> Wenn aber im Moment der Preis für Mais und Getreide weltweit steigt, weil es für die westliche Welt billiger ist, Mais im Auto zu verbrennen als Öl, dann kann ich nichts positives am ‚Öko‘ Kraftstoff finden...

Sehe ich ebenso.
Ein weiteres Beispiel für diesen zweifelhaften Ökowahn findet man auch in Südamerika. Dort wird (wie seit eh und je) Regenwald gerodet um Flächen für den Zuckerrohranbau zu gewinnen. Und das vermehrt, seit man den daraus gewonnenen Biokraftstoff gewinnbringend an die Industrieländer verkaufen kann.

Brauner Rohrzucker fällt zwar "welt-ernährungspolitisch" nicht so ins Gewicht, wie Mais und Getreide - trotzdem gehören solche Waren in den Magen und nicht in den Tank!

Ist also nicht alles grün, nur weil Öko draufsteht...

Grüße,
Klaus

Beitrag von „PoldyA4“ vom 2. Juli 2008 um 21:22

> Zitat von FrankS
>
> Wenn E85 oder anderer Bio-Kraftstoff aus Abfallprodukten der Nahrungsmittelherstellung gewonnen wird, ist es sicher eine gute Idee.
> Wenn aber im Moment der Preis für Mais und Getreide weltweit steigt, weil es für die westliche Welt billiger ist, Mais im Auto zu verbrennen als Öl, dann kann ich nichts positives am ‚Öko‘ Kraftstoff finden.
>
> Gruß
>
> Frank

Das sehe ich ein bisschen anderst. So lange die EU Geld an Bauern für Stillgelegte Agragflächen zahlt, soll sich keiner beschweren das aufeinmal Mais und Getreide knapp wird....